



Zwei Tage auf dem Lumda-Wieseck-Radweg

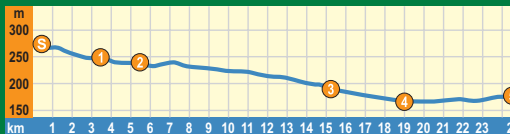
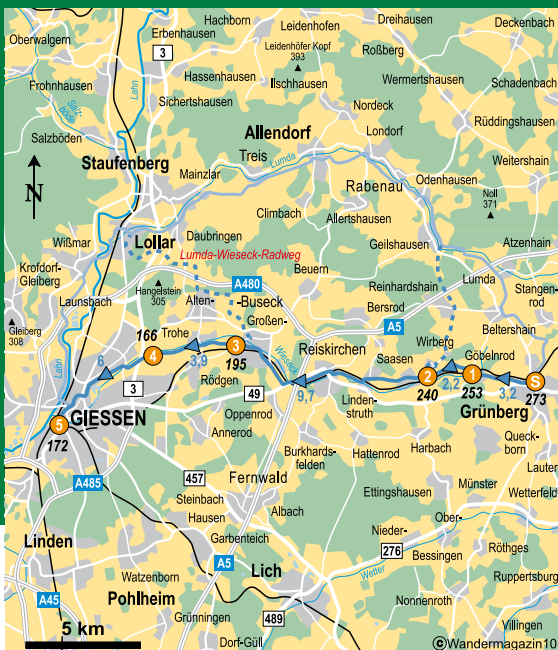
Streckenlänge: ca. 25 km; 1,5 bis 2 Std. Fahrzeit

## 1. Etappe Grünberg - Gießen

Die erste Etappe dieser zweitägigen Radrunde folgt dem Lauf der Wieseck, einer der Nebenflüsse der Lahn. Ihre Quelle befindet sich im naturräumlich zum Vorderen Vogelsberg gehörenden Lumda-Plateau, nordwestlich von Grünberg. Grünberg ist ein Kleinod des Fachwerkbbaus aus verschiedenen Epochen. Es gibt gotisches Fachwerk, Elemente der Renaissance und barockes Fachwerk zu bestaunen. Wahrzeichen der Stadt ist der bullige Diebsturm, ehemals als Wehrturm Bestandteil der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Die Wieseck mündet unweit des Gießener Bahnhofs in die Lahn. In der Universitäts- und Kulturstadt, im reizvollen Flusstal der Lahn gelegen, endet die Etappe. Dichterst Goethe, sonst eher in Italien oder Thüringen unterwegs, schrieb 1772 anlässlich einer Wanderung von Wetzlar nach Gießen: (ein) „Liebliches Thal, dessen Erwanderung größtes Glück bereitet“. Der größte Teil des historischen Zentrums der Stadt wurde ein Opfer von Bomben im 2. Weltkrieg. Die Verbindung von Historischem und Modernem prägt heute das Bild dieser jungen, lebendigen Stadt.



6



Entfernung / Höhenlage

● Lage der Etappenstation  
siehe auch Karte

Höhenmeter: ▲ 99 ▼ 201

### INFO:

- **Tourismusbüro im Rathaus**, Rabegasse 1, 35305 Grünberg  
Tel. 06401/80 41-18, [www.gruenberg.de](http://www.gruenberg.de)
- **Gemeinde im „Busecker Schloß“**, Ernst-Ludwig-Str. 15, 35418 Großen-Buseck  
Tel. 06408/911-0, [www.buseck.de](http://www.buseck.de)
- **Tourist Info in der Kongresshalle**, Berliner Platz 2, 35390 Gießen  
Tel. 0641/97 511-60, [www.giessen-tourismus.de](http://www.giessen-tourismus.de)

### ROUTENVERLAUF (Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte)

Vom Bahnhof Grünberg (5) folgt man der Markierung des R7 bis nach Gießen. Zunächst durch die Bahnhof- zur Bundesstraße, hier rechts. Auf der linken Seite erhebt sich der Diebsturm, das eindrucksvolle Wahrzeichen und Teil der ehemaligen Stadtbefestigung. Am Stadtrand rechts ab auf die Straße nach Göbelnrod (1). Nach der Querung der Gleise vor dem Bahnhof im Ort ist rechtzeitiges Schalten angesagt. Hinter einer Kurve folgt nämlich ein kurzer knackiger Anstieg, dann rollt man hinein in das Wiesecktal. Am Abzweig zum Wirberg (2) gibt es das erste Zeichen vom Lumda-Wieseck-Radweg. (Eine Abkürzung kommt aus nördlicher Richtung von Geilshausen über Reinhardshain und Wirberg). Ohne Höhenunterschiede läuft der Drahtesel sehr angenehm durch das von Landwirtschaft geprägte Tal des Baches. Weideflächen, dazwischen immer wieder Getreidefelder. Der R7 verläuft im Wesentlichen auf Wirtschaftswegen oder ausnahmslos wenig befahrenen Ortsverbindungsstraßen. Nach der Querung der B49 bleibt der Radweg an der Straße bis Großen-Buseck. Innerorts folgt man den Markie-

rungen. Die Darstellung in der Karte des Landkreises Gießen weicht von der aktuellen Wegführung ab. Für die direkte Route, die als Lumda-Wieseck-Radweg markiert ist, verlässt man an der Bismarckstraße (3) den R7 nach rechts und fährt am Alten-Busecker Weg links. Im weiteren Verlauf über Alten-Buseck nach Lollar, wo der Weg wieder auf die hier beschriebene Route trifft. Der R7, dem wir folgen, verbleibt hingegen im Tal in der Nähe des Baches und führt, am Ortsrand von Trohe vorbei, in die Wieseckauen. Am Himmel kreisen bei schönem Wetter Segelflugzeuge. In diesem beliebten Naherholungsgebiet der Stadt Gießen mit Segelflugplatz (4) werden vor allem an den Wochenenden die Wege unter Radlern, Joggern und Skatern geteilt. Da ist gegenseitige Rücksichtnahme geboten. Am Rande des Gießener Stadtteils Wieseck (älter als die Stadt) entlang, führt die Markierung des R7 gut und sicher in das Zentrum von Gießen hinein. Nach dem Marktplatz rechts in die Bahnhofstraße kommt man zum Bahnhof (5).

**MARKIERUNG:** Zunächst nur R7, vor Ortseingang Saasen von rechts kommend die Markierung des Lumda-Wieseck-Radweges, beide bis Großen-Buseck, dann erneut nur R7 nach Gießen. • **WEGE / EIGNUNG / STEIGUNGEN:** Das Profil dieser Etappe ist im wesentlichen eben, Tendenz abwärts, und wird nur von einem kurzen, aber knackigen Anstieg in Göbelnrod unterbrochen. Den Untergrund bilden Ortsverbindungsstraßen, Wirtschaftswegen und Radwege, alle befestigt und sehr gut zu befahren. • **ÖPNV:** Grünberg, Göbelnrod, Saasen, Reiskirchen, Großen-Buseck, Gießen Licher Straße, Gießen: Vogelsbergbahn RMV-Linie 35, Fulda - Gießen; in Gießen Nah- und Fernverkehr u.a. Richtung Frankfurt • **FAHRRADSERVICE:** Grünberg 35305, Zweirad Schlosser, Neustadt 75, Tel. 06401/10 66, Mobil 0171/718 18 89; Laubach 35321, Fahrrad Desch, Gießener Str. 7, Tel. 06405/95 08 00; Gießen 35396, Fahrrad Wicke, Karl-Benner-Str. 7, Tel. 0641/51 16 0 • **EINKEHR:** Mehrere Einkehrmöglichkeiten in Grünberg, Buseck und natürlich in Gießen • **TIPPS:** Großen-Buseck: Thal'sches Rathaus, Kirche am Anger, ehem. Schloss (Sitz der Gemeindeverwaltung) und Park mit „Generationen-Aktiv-Platz“ (Bewegungsprogramm mit Geräten); Alten-Buseck: „Barfußpark Eltersberg“ mit 15 Stationen sowie „Sammler- und Hobbywelt“ (Erlebnismuseum u. a. außen Flugzeuge, Hubschrauber und Fahrzeuge in Originalgröße). • **SEHENSWÜRDIGKEITEN:** Die Altstadt von Grünberg mit dem Diebsturm; Gießen: Botanischer Garten, Liebig-Museum, Mathematikum. • **KARTE:** Radwandern im Landkreis Gießen, 1:50.000, BVA, 6,80 €, Bestellung: Tel. 0641/93 90-1767, [tourismus@lkgi.de](mailto:tourismus@lkgi.de) • **UNTERKÜNFT:** S. 18-19